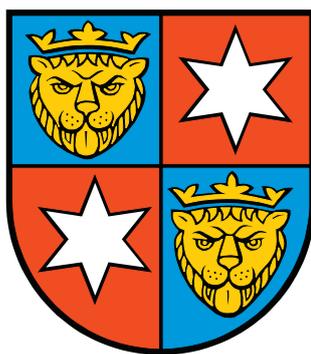


# GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT  
AUGUST 2017

EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
SPREITENBACH-KILLWANGEN



*Bemüht euch um das Wohl der Stadt und betet für sie.  
Denn wenn es ihr gut geht, wird es auch euch gut gehen.*

*Jeremia 29,7*

Zu aktivem Einsatz in Tat und Gebet für das Wohl des Gemeinwesens, in dem man lebt, ruft der Prophet Jeremia hier auf. «Zu Anfang des Monats August», wie es im Bundesbrief heisst, feiern wir jedes Jahr unser Land, unsere Städte und Gemeinden: Wir dürfen uns freuen und dankbar sein, in einem auf so vielen Ebenen privilegierten Teil der Erde zu leben.

Neben Freude und Dankbarkeit soll an einem Jubiläum aber auch die aufmerksame Selbstreflexion Platz haben: Wie geht es unserem Land, unserer Stadt, unserer Gemeinde? Bei dieser Frage können schnell zwei Dinge passieren: 1. das Lamentieren über alles, was nicht perfekt ist. Das kann rasch so weit gehen, dass man die Privilegien völlig aus den Augen verliert. Und 2. der blamierende Fingerzeig auf all die anderen, die Schuld sind an dieser Misere. Beides führt nur im Kreis.

Jeremia fordert auf, aktiv zu werden, sich für das Gemeinwesen einzusetzen. Eine besondere Brisanz erhält diese Aufforderung im historischen Kontext durch die Tatsache, dass sie sich an kriegsverschleppte Israeliten in einer ihnen völlig fremden, vom Feind regierten Stadt richtet. Wie viel mehr gilt dann diese Aufforderung in der eigenen Heimat?! Unser Gemeinwesen funktioniert nicht, ohne

unseren Einsatz. Die Wahrnehmung «des Staates» als einer unabhängigen weiteren Grösse, die dies und das ohne unser Zutun tun muss oder müsste, führt zu einer Distanz zwischen Bürger und Staat, die nicht nachhaltig ist.

Mehr denn je ist unser Gemeinwesen heute darauf angewiesen, dass wir uns wieder aktiv um sein Wohl bemühen, denn nur dann steht es auf einer gesunden und nachhaltigen Grundlage. Und, wie schon Jeremia treffend bemerkt, braucht es ein gesundes Gemeinwesen, wenn es den darin lebenden Bürgern gut gehen soll.

Nach einer längeren Phase der Individualisierung und der Loslösung des Individuums aus der Gemeinschaft, zeigt sich derzeit wieder deutlicher, wie wichtig eine Grundhaltung ist, die das Wohl der Gemeinschaft im Blick hat: Bemüht euch um das Wohl der Stadt!

Jeremia belässt es aber nicht bei diesem ersten Aufruf, sondern fährt weiter: Betet für sie! Früher oder später geraten wir Menschen an unsere Grenzen. Das Gebet anerkennt diese Tatsache, die wir oft lieber verschweigen oder verheimlichen wollen. Den Glauben natürlich vorausgesetzt, stellt das Gebet eine weitere Form der Bemühung um «das Wohl der Stadt» dar: Dort, wo unsere

Bemühungen scheitern, müssen wir das nicht verstecken und uns von diesem Versteck-Spiel mehr und mehr blockieren lassen, sondern dürfen es explizit beim Namen nennen und in die Hände Gottes legen. Dort, wo wir anstehen, dürfen und sollen wir im Vertrauen auf Gott weiterfahren und nicht aufhören, uns um das Wohl unserer Gesellschaft zu kümmern.

Jeremias Aussage ist zwar äusserst politisch, aber an ein bestimmtes Parteiprogramm gebunden ist sie nicht. Wie «das Wohl der Stadt» aussieht, gilt es im politischen Diskurs herauszufinden. Zentral ist jedoch, dass wir uns aktiv um unser Gemeinwesen bemühen, in Tat und Gebet – nicht zuletzt auch, weil wir nur so nicht in den oben beschriebenen Kreislauf aus Lamentieren und Blamieren geraten, sondern feststellen, dass das, was der Gesellschaft gut tut, auch uns gut tut und umgekehrt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen ersten August.

Ihr

*Pfr. Stefan Seignör*



## TREFFPUNKT

### Frauengruppe Prisma

› **Fr. 18. August 2017**  
von 17.00 – 22.00 Uhr  
in der reformierten Kirche Bremgarten-Mutschellen  
(mehr Infos in sep. Box auf Seite 4)



### Männer-Stamm

› **Fr. 25. August 2017**  
**ab 19.00 Uhr**  
im Pfarrhaus bei der Dorfkirche



### Kaffee, Klatsch und Kuchen

› **Mi. 23. August 2017**  
ab 9.30 bis 11.30 Uhr  
im Pfarrhaus bei der Dorfkirche (women only!)



### Morgengebet

› **Jeden Donnerstag**  
von **7.00 – 7.30 Uhr**  
(ausser in den Schulferien)  
in der Dorfkirche Spreitenbach

### Steiacherhof

› Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch  
von 14.00 – 16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung.  
*Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.*

### Kreativ-Atelier

› **Jeden Donnerstag**  
von **9.00 – 11.00 Uhr**  
Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes zum Handarbeiten machen und Plaudern

### Gospelchor Hasel

› **Jeden Dienstag**  
von **18.30 – 19.30 Uhr**  
(ausser in den Schulferien)  
im Kirchenzentrum Hasel, Kontakt:  
Esther Hoffmann, Tel: 056 401 14 38

Grüezi Hallo  
Hello  
Salut Hola



Ich freue mich, dass ich ab dem neuen Schuljahr als Katechet für die Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen tätig sein kann. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist sehr herausfordernd aber auch bereichernd.

Mein Name ist Markus Zogg. Ich bin verheiratet mit Cristina. Wir haben drei Kinder: Raphael (9), Elena (7) und Salome (5). Als Familie wohnen wir seit zwei Jahren in Schafisheim. In meiner Freizeit lese ich gerne, mache Gesellschaftsspiele, spiele Klavier und Gitarre, fahre Velo oder bin mit den Inlineskates unterwegs.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Markus Zogg

## Herzlich Willkommen Markus Zogg

Ab dem neuen Schuljahr wird Markus Zogg in unserer Kirchgemeinde den Religionsunterricht der 1.–6. Klasse übernehmen. Das Unterrichtskonzept 6+4, welches wir im letzten Jahr aufgebaut und mit Frau Baumgartner umgesetzt haben, ist aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Deshalb werden die Schülerinnen und Schüler auch im neuen Schuljahr 6 Unterrichtseinheiten haben und 4 Gottesdienste besuchen, wovon sie einen mitgestalten.

Im Schulanfangs-Gottesdienst vom Sonntag, dem 13. August 2017, welcher von den jetzigen 5. Klässlern mitgestaltet wird, werden wir Herrn Zogg offiziell in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, um Herrn Zogg beim anschließenden Chilekafi kennenzulernen.

Wir wünschen Herrn Zogg einen guten Start und Ihnen einen schönen Sommer!

Die Kirchenpflege



# Gottesdienst für GROSS& chli

13. August 2017,  
9.30 Uhr in der  
Kreuzkirche Hasel



## Schuhe machen Leute!

Zeig mir Deinen Schuh und ich sag Dir,  
wer Du bist!

So unzählig die Schuhe auf den Strassen  
sind, so vielfältig sind wir Menschen,  
die wir sie tragen und spazieren führen.

Was für ein Schuh ziehst Du an Deinem  
ersten Schultag an und welchen zur  
Hochzeit? Welcher Schuh hat Dich auf der  
einmaligen Wanderung gedrückt und  
welcher zeigt Deine Persönlichkeit?

Gemeinsam mit den 5. Klässlern werden  
wir in diesem Gottesdienst Schuh  
zeigen, feiern, singen und uns zum  
Schul-Anfang beflügeln lassen.

Alle Schuhträger von 0-117 Jahren  
sind herzlich eingeladen.

In diesem Gottesdienst heissen  
wir unseren neuen Katecheten  
**Markus Zogg**  
herzlich willkommen!



## GOTTESDIENSTE

- > SONNTAG, 6. AUGUST | 9.30 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Gottesdienst** mit Pfarrer S. Siegrist  
**Kollekte:** kommunsieh.org

---

- > SONNTAG, 13. AUGUST | 9.30 UHR**  
**KREUZKIRCHE HASEL**  
**Gottesdienst für GROSS & chlii zum Schulanfang**  
 mit Pfarrerin D. Siegrist und den 5. Klässlern  
**Kollekte:** Kaffee: Monts Toura

---

- > SONNTAG, 20. AUGUST | 9.30 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Gottesdienst** mit Pfarrer S. Siegrist  
**Kollekte:** Hope: Christliches Sozialwerk (hope-baden.ch)

---

- > SONNTAG, 27. AUGUST | 9.30 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Gottesdienst** mit Pfarrerin D. Siegrist  
**Kollekte:** Sojamilch für Kinder in Nordkorea (AVC)

## GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

- > DIENSTAG, 8. AUGUST | 10.15 UHR**  
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist

---

- > DIENSTAG, 22. AUGUST | 10.15 UHR**  
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

## Frauengruppe Prisma

Die Prisma-Frauen nehmen am 22. oekumenischen FrauenKirchenFest teil.

Es findet am 18. August 2017 in der reformierten Kirche Bremgarten-Mutschellen statt, 17.00–22.00 Uhr.

Nähere Auskunft bei M. Berger, 056 401 33 69 oder [martine.berger@flashcable.ch](mailto:martine.berger@flashcable.ch)



Anmeldung unter: [frauenkirchenfest.ch](http://frauenkirchenfest.ch)

## Faustballturnier 2017 Wer macht mit?

Jede und jeder kann mitspielen. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse oder eine wahnsinnige Fitness – es geht uns um den Spass dabei zu sein. (Und alle, die letztes Jahr mitgemacht haben, können bestätigen, dass es wirklich viel Spass macht!!)

Das Turnier findet am **19. und 20. August 2017** statt (mehr Infos auf [www.faustball-dorfturnier.ch](http://www.faustball-dorfturnier.ch)). Jeden Dienstag in den Sommerferien findet von 20.00 bis 22.00 Uhr ein freies Training auf der Ziegelei statt. Ideal, um sich fürs Turnier aufzuwärmen.

**Wer Lust hat mitzumachen oder wer zuerst noch mehr darüber erfahren möchte, meldet sich bei Pfarrer Stefan Siegrist. Telefon 056 401 36 60 oder [stefan.siegrist@ag.ref.ch](mailto:stefan.siegrist@ag.ref.ch).**



## IMPRESSUM

Herausgeberin  
Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen  
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach

Kirchenpflege-Präsidentin  
Pfarramt  
Sigrist  
Sekretariat  
Website

Patricia Huggenberger  
Dominique und Stefan Siegrist  
Walter Bütikofer  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr  
[www.refspreitenbach-kill.ch](http://www.refspreitenbach-kill.ch)

078 761 46 56  
056 401 36 60  
079 298 04 99  
056 401 29 30

